Mauser Sitzkultur Service GmbH entdeckt Marktlücke

# Sie rücken Flecken, Staub und Milben biologisch zu Leibe



islang konzentrierte sich die Berndorfer Firma Mauser Sitzkultur auf den Verkauf hochwertiger Stühle. Jetzt hat sie eine neue Geschäftsidee entwickelt und ist damit offensichtlich auf eine Marktlücke gestoßen. Die im Januar gegründete Tochterfirma Mauser Sitzkultur Service GmbH hat sich auf die biologische Reinigung von Objekt- und Bürodrehstühlen aller Hersteller spezialisiert. Dabei werden die Sitzflächen und Rückenlehnen mit einem Reinigungsverfahren auf Kohlensäurebasis biologisch tiefengereinigt. So werden Flecken, Staub und Milben bis in tief liegende Polsterschichten rückstandsfrei entfernt, da eine starke Verschmutzung dazu führen kann, dass die Brandschutzklasse der Stoffe herabgesetzt wird.

Die Mitarbeiter reinigen die Sitzmöbel direkt vor Ort beim Kunden. Nach einer kurzen Trockenzeit von circa zehn Stunden sind diese wieder einsatzbereit. Interessant ist das neue Service-Angebot vor allem für Kommunen, die oft kein Geld mehr übrig haben, um die Bestuhlung in Stadthallen oder Dorfgemeinschaftshäusern zu erneuern.

"Der Erfolg gibt uns recht. Wir haben bis heute schon 10.000 Stühle gereinigt", sagt Geschäftsführer Martin Meiser. Auch für Januar seien die Auftragsbücher bereits gut gefüllt. Martin Meiser, der selbst zu potenziellen Kunden rausfährt und die Bio-Polsterreinigung vorstellt, verfügt durch seine vorherige Funktion als Projektleiter bei Mauser Sitzkultur über mehrjährige Branchenerfahrung. Mit der biologischen Reinigung will sich die Mauser Sitzkultur Service GmbH von "Billiganbietern" abgrenzen, die den Stühlen mit der "Chemiekeule" zu Leibe rücken. "Natürlich verkaufe ich lieber einen neuen Stuhl", räumte Meiser ein. Der neue Service habe aber auch etwas mit Nachhaltigkeit zu tun.

Susanne Battefeld

## B. Braun weiht neue Produktionsanlage ein

Die B. Braun Melsungen AG hat kürzlich ein neues Pharmawerk am Standort Neukölln-Rudow eröffnet. Auf 4600 Quadratmetern werden nach der ersten Ausbaustufe sterile Injektionslösungen in Kunststoffampullen hergestellt. "Diese Investition ist ein wesentlicher Schritt, um unser Kompetenzzentrum für kleinvolumige Infusionslösungen in Berlin nachhaltig auszubauen", sagte B. Braun-Vorstandsmitglied Dr. Meinrad Lugan.

B. Braun investierte 50 Millionen Euro in dieses Projekt. Davon entfielen 28 Millionen Euro auf den Bau, Ausbau und die Gebäudetechnik, 22 Millionen Euro flossen in die Anlagen und Maschinen der Produktionsprozesse. Das Gebäude wurde mit dem LEED-Zertifikat in Gold ausgezeichnet. LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) ist das weltweit führende Klassifizierungssystem für ökologisches Bauen.

# Breitband-Projekt von der EU ausgezeichnet

as "Breitband Nordhessen"-Projekt hat für seinen innovativen und in Europa einzigartigen Weg in Brüssel eine Auszeichnung der Europäischen Kommission erhalten: den European Broadband Award 2015. Eine Expertenjury hatte aus 48 Bewerbern die innovativsten Projekte in fünf Kategorien ausgewählt. Bei "Cost reduction and co-investment" hatten die Nordhessen gegenüber allen Kandidaten die Nase vorn. "Breitband Nordhessen" hat schnelles Internet für alle in der Region zum Ziel.

#### h-hotels.com arbeitet mit Amazon zusammen

A Is erster Reisepartner in Deutschland kooperiert h-hotels.com mit Amazon. Bereits seit Anfang September bietet die Hotelplattform ihren Kunden die Möglichkeit, Buchungen über "Login und Bezahlen mit Amazon" zu tätigen. Unter h-hotels.com können
alle Häuser der Marken RAMADA, H4 Hotels,
H2 Hotels und H+ Hotels gebucht und online
bezahlt werden. Die H-Hotels AG mit Sitz in
Bad Arolsen (Waldeck-Frankenberg) und
Standorten in Deutschland, Österreich und der
Schweiz zählt zu den größten Hotelbetreibern
Deutschlands.





Dr. Matthias Jahnke

Michael Wieners

### CCA: Wieners tritt Nachfolge von Jahnke an

Per Projektleiter des regionalen Luftfahrtclusters Competence Center Aerospace (CCA), Dr. Matthias Jahnke, beendet seine Tätigkeit zum 31. Dezember und wechselt in die Wirtschaft. Der Region und dem Segment Aerospace bleibt er allerdings verbunden. Ab 1. Januar 2016 tritt er in die Geschäftsleitung der A. Koch Maschinen- und Vorrichtungsbau GmbH in Baunatal ein.

Neuer CCA-Projektleiter ab 1. Januar 2016 wird Michael Wieners, der als CCA-Projektmanager seit 2012 erfolgreich tätig ist und damit die Kontinuität fortführen soll.

WN (Fotos: CCA)